



Eigener Weg und Vision

Als ich ein gutes Einkommen, einen liebevollen Partner und einen Ort, wo ich mich zu Hause fühlte hatte, dachte ich das sei das Ziel.

Nun weiß ich, dass das erst der Anfang war...

...denn wie zuvor, trat immer wieder Leere in mein Leben, insbesondere wenn ich stark im Außen aktiv war.

Irgendwie wusste ich immer dass es noch mehr gab, fand aber nicht heraus, was mir fehlte.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Phasen in meinem Leben die mir sehr gut getan hatten, so weilte ich sehr gerne in Klöstern, an spirituellen Orten, genoss Kirchentage und spirituelle Großereignisse, auf denen das Gefühl entstand, dass alle Menschen zusammen gehören, miteinander verbunden sind und sich trotz aller Unterschiede und Schwierigkeiten mögen, ja sogar lieben.

Durch langjährige Selbsterfahrung und eine tiefenpsychologische Therapie hatte ich mich weitgehend mit meiner Vergangenheit, Kindheit und Familie ausgesöhnt.

Über die sehr humorvolle positive Psychologie von Nosrath Peseschkian kam ich in Kontakt mit meinen spirituellen, christlichen Wurzeln und erkannte, dass Selbsterfahrung und Spiritualität zusammengehören.

Über die Lehren Satya Sai Babas lernte ich die Gemeinsamkeiten und nicht das Trennende der Religionen zu sehen.

Mir wurde klar, dass alle Religionen etwas miteinander verbindet, dieses zeigt sich in der Mystik, z.B. im Sufismus des Islam.

2008 kam ich über körperliche Beschwerden (Beckenschiefstand, 2cm unterschiedlich lange Beine), mit dem geistigen Heilen in Kontakt. Als Gesundheits- und Krankenschwester war ich natürlich sehr skeptisch. Die Behandlung wirkte sofort. Tief beeindruckt davon beschloss ich selber eine Ausbildung in diesem Bereich zu machen. So wurde ich Heilerin.

Sherina

Ist mein spiritueller Name und bedeutet „die heilende Begleiterin“.